

# Arbeit in Gewerkschaft und Berufsverband in Krisenzeiten

21.03.2020

## Informationen und Gedanken des Landesvorsitzenden Steffen Mayer

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Interessierte.

Anfang des Monats haben wir uns noch im Landesvorstand zu einer Klausurtagung getroffen, haben über BDK-Themen und Schwerpunkte diskutiert, untereinander und mit LKD Klaus Ziwey, der bei uns zu Gast war. Wir haben das Jahr vorgeplant. Das war ein guter und produktiver Auftakt in das gewerkschaftliche Jahr 2020. Dieser Plan ist, wie Sie sich sicher alle vorstellen können, inzwischen ordentlich durcheinander geraten.

Am 10. März saßen Teile unserer Mitglieder in Ravensburg noch gemütlich und gut gelaunt zusammen und haben den Bezirksverband RV gegründet. Einen Beitrag dazu haben wir eben auf der Webseite veröffentlicht. Unglaublich. Das war erst vor elf Tagen. Ja, die ein oder der andere hatte bereits ein mulmiges Gefühl, auf den Handschlag wurde bereits verzichtet. Seitdem ist unglaublich viel passiert - im Stundentakt. Das war nach meiner Kenntnis die letzte BDK-Zusammenkunft in Baden-Württemberg.

Am 12. März habe ich beschlossen, die nächste Sitzung des geschäftsführenden Landesvorstands im April auszusetzen und Beschlüsse im Umlaufverfahren zu fassen (es liegt auf der Hand, dass wir diese Umstellung bis auf Weiteres so weiterführen werden). Leider und mit großem Bedauern haben wir das erste Seminar 2020 "Vorbereitung auf den Ruhestand" abgesagt. Die Bundesvorstandssitzung (Anfang nächster Woche) soll mittels Videoschaltkonferenz und deutlich reduziert stattfinden. Veranstaltungen, bei denen wir als Teilnehmer, Redner, Mitwirkende eingeladen waren sind allesamt abgesagt. Das ist natürlich vollkommen richtig und konsequent.

Alle Kräfte in der Polizei werden gebraucht und das schließt uns als BDK-Funktionäre natürlich auch vollkommen mit ein. Die reduzierten Spielräume werden wir jedoch weiterhin nutzen, um für unsere Mitglieder da zu sein und uns zu Wort melden bzw. bei den richtigen Stellen in Politik und Polizeiführung vorzusprechen - wenngleich dies absehbar anders stattfinden wird, als bisher. Moderat und fachlich fundiert und so wie es sich gehört der Lage angepasst, werden wir aber weiterhin für euch auch auf diesem Feld aktiv sein. Ich bin mir sicher, dass die weiteren Entwicklungen einige neue Themen für uns anspülen werden, die fachlich und kritisch begleitet werden müssen.

Die klassischen gewerkschaftlichen Leistungen stehen nach wie vor voll zur Verfügung. An anderer Stelle kann es aber auch zu Verzögerungen kommen, beispielsweise bei der Verteilung des Kriminalisten oder bei der Aktualisierung von Änderungsmitteilungen bei den Mitgliederdaten etc. Ich denke dafür hat jeder Verständnis in der heutigen Zeit.

Ich wünsche euch und Ihnen viel Gesundheit, Ausdauer und Energie für die kommende Zeit.

*LaVo Steffen Mayer*